

Ihr Kontakt zu uns

Web: www.MiteinanderFuerUganda.de  
Mail: info@MiteinanderFuerUganda.de  
Patenschaften: Anja Mecking Tel. 02131 276425  
Finanzen: Clemens Feldmann Tel. 0177 7633366



MfU e.V. - c/o A. Mecking, Fr. v. d. Schulenburg Str. 34, 41466 Neuss

Neuss im November 2016

Liebe Paten, Spender und Interessierte!

Dank der zahlreichen Spenden konnten wir unsere vielfältige **Projektarbeit im Bildungs- und Gesundheitsbereich** sowie die **Betreuung der Patenkinder** vom Kindergarten bis zum Berufsabschluss in gewohnter Weise fortsetzen. Für Ihr großes Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und Ihnen im Folgenden einen Überblick über die Schwerpunkte unsere Arbeit in 2016 geben.

Bereits Ende 2015 begannen die Planungen für unser neues Großprojekt am St. Francis Krankenhaus. Jetzt ist der erste Abschnitt der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am **gesundheitlichen Vorsorge- und Beratungszentrum** fast abgeschlossen. Neben einem Beratungsraum, der endlich die Privatsphäre für die Patienten sichert, bekommt nun auch das Team ein Büro, von wo aus die vielfältige Arbeit organisiert werden kann. Auch das marode Wellblechdach wurde saniert, so dass es den tropischen Regengüssen wieder standhält. Zudem sind neue Ecosan-Komposttoiletten installiert worden. Die baulichen Maßnahmen werden in 2017 beendet und die wichtigen kostenlosen präventiven Angebote für Schwangere, Mütter, HIV-Patienten und Waisenkinder erheblich verbessert und erweitert. Ganz besonders freuen sich die Waisenkinder, denn der zum Zentrum gehörende Versammlungsraum ist Heimat der wöchentlichen **Waisentreffen**.

Immer wieder werden wir vor Ort darauf angesprochen, dass sich durch die Kurse im Rahmen des **Landwirtschaftsprojekts** die Ernährungssituation der Menschen in den Villages deutlich verbessert hat. Bisher waren wir nur für die Ferienkurse der Kinder verantwortlich. Nach einem aufwändigen Prüfungsverfahren hat sich erfreulicherweise das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf Antrag der Pfarre St. Konrad in Neuss dazu entschlossen, für die nächsten drei Jahre die Kosten für weitere Landwirtschaftsseminare und das Essen im Rahmen der Waisentreffen am Samstag zu übernehmen. Wir sehen dies als weiteren Beleg für eine gute Projektarbeit durch unseren Verein und das St. Francis Krankenhaus. Darüber hinaus übernehmen wir nun auch die Kosten für Erwachsenenkurse. Der bisherige Träger „Sustain for Life“ hatte sich nach einer Anschubfinanzierung nach kurzer Zeit zurückgezogen, ohne einen Blick auf den Projektverlauf zu werfen; dieses für uns unverständliche Vorgehen beobachten wir vor Ort bei großen Organisationen leider häufiger. Mit Finanzierung für zwei weitere Jahre möchten wir nun die Nachhaltigkeit dieses schon jetzt sehr erfolgreichen Projekts sichern. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort überlegen wir, wie sich das Projekt künftig selbst finanzieren kann. Erste Schritte sind mit dem Gemüseverkauf an die Krankenhauskantine und der Einrichtung eines Gemüseladens bereits getan.



Kinder bei der Essenausgabe vor der provisorischen Küche an der Mutolere Primary School.

Während der Frühjahrsreise von Vereinsmitgliedern wurde der Grundstein für unser neuestes Projekt **„Eine Mahlzeit für jedes Kind“** gelegt. Partner ist die staatliche Mutolere Primary School, an der es keine kostenlose Schulverpflegung gibt. Ungefähr 100 Schüler erhalten auf Grund extremer Armut nicht ausreichend zu essen; das heißt konkret: kein Frühstück, kein Mittagessen und nur manchmal ein warmes Abendessen. Diese Mangelernährung bleibt nicht ohne Folgen für die körperliche und geistige Entwicklung. Seit Februar wird nun für die ärmsten Kinder mittags in einem provisorischen Verschlag gekocht. Mit dem Erlös des Sponsorenlaufs der Grundschule in Neuss-Hoisten und Spenden der Seven Principles AG wird nun der Bau einer Küche ermöglicht, damit die Kinder in Mutolere auch in der Zukunft eine warme Mahlzeit am Tag erhalten können.

Auch mit den anderen örtlichen Schulen haben wir unsere Zusammenarbeit im letzten Jahr ausgebaut. Durch die Spende des Moses-Verlags konnten für die **St. George's Primary School** viele neue Schulbücher angeschafft werden, die nun den Unterricht in verschiedenen Fächern quer durch alle Jahrgangsstufen bereichern. Im Oktober durften wir gemeinsam mit Lehrern und Schülerinnen der **St. Gertrude's Secondary School** während eines Schulfests die Partnerschaft mit der Theresienschule aus Hilden feiern, in deren Rahmen ein interkultureller Austausch durch Brieffreundschaften gepflegt wird. Zusätzlich konnten durch einen Sponsorenlauf Gelder für eine Müllverbrennungsanlage, Schulbücher und Unterrichtsmaterialien sowie für zehn neue Laptops gesammelt werden.



Aufführung traditioneller Tänze im Rahmen des Schulfestes an St. Gertrude's SS

Auf unserer Herbstreise wurden wir von zwei Lehrerinnen des Quirinus Gymnasiums in Neuss begleitet. Neben dem Sammeln von ersten Eindrücken über das Leben in Uganda im Allgemeinen und das Schulleben im Speziellen diente die Reise der Lehrerinnen auch zur Kontaktaufnahme mit der **St. Paul's Secondary School**. Beide Seiten fanden die ersten Schritte dieser Beziehung sehr bereichernd und überlegen nun, wie sie hieraus eine dauerhafte Partnerschaft entwickeln können.

Einen großen Anteil an unserer Arbeit hat selbstverständlich weiterhin die Betreuung unserer **Patenkinder**. Auch wenn einzelne Kinder die Schule ohne Abschluss verlassen oder sich nach der Schule gegen eine Ausbildung entscheiden und lieber einen Job als ungelernte Arbeitskraft annehmen, freut es uns, dass bereits viele Jugendliche erfolgreich ihre Ausbildung in verschiedenen Berufen abschließen konnten. Erstmals hat eines unserer Patenkinder auf Grund herausragender Leistungen ein staatliches Stipendium für die Universität erhalten – wir gratulieren! Über wesentliche Veränderungen bei den Kindern wurden und werden die Paten in getrennten Anschreiben von uns informiert.



Die Familie von Jaqueline Kamahoro glücklich vor ihrer neuen Hütte.

Bei 150 Kinder und Familien, die wir betreuen, stoßen wir immer wieder auf Fälle extremer Armut: Familien, die kein eigenes Land besitzen und somit keine Perspektive für eine bessere Zukunft haben. In drei Fällen konnten wir in diesem Jahr durch zweckgebundene Spenden helfen und den betroffenen Familien ein kleines Stück Land kaufen und eine Hütte bauen. Sie sind somit in der Lage, künftig selbst für ihren Lebensunterhalt aufzukommen. Dank der Spenden konnte ihnen eine Zukunftsperspektive gegeben werden.

Wir bedanken uns bei all denen ganz herzlich, die im letzten Jahr anlässlich von Geburtstagen und Festen sowie in Gemeinden, an Schulen oder in Firmen um Spenden zugunsten unseres Vereins gebeten haben. Sollten Sie im nächsten Jahr einen **Spendenaufruf** planen, können wir Ihnen gerne Broschüren und einen Materialkorb zur Information zukommen lassen. Kontaktieren Sie uns bitte bei Bedarf.

Zum Abschluss noch einige **Hinweise an unsere Paten und Spender**: Wir versenden kurz nach dem Jahreswechsel die Spendennachweise für 2016. Weiter möchten wir Sie daran erinnern, dass der Patenschaftsbeitrag für 2017 zum 31.12.2016 fällig wird. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag (für die Primary School 150 EUR bzw. 210 EUR inkl. Internat, für die Secondary School 240 EUR, für die Familienpatenschaften 180 EUR) bis zu diesem Termin auf unser Konto und vermerken Sie unter Verwendungszweck „Patenschaftsbeitrag <Name ihres Patenkindes>“. Wenn uns ein SEPA-Mandat vorliegt, finden Sie die Informationen zum Einzug auf einem beigefügten Anschreiben.

**Wir hoffen, dass wir für die Menschen in Uganda auch im nächsten Jahr auf Ihre Hilfe zählen dürfen!**

Ngahoo – bis bald

Anja Mecking

Vorsitzende